

Neue Verbreitungsdaten zu den Gefäßpflanzen Südtirols (2)

Abstract

New distributional data of vascular plant species from South Tyrol (Italy) (2)

As in the first issue of this series (2010), new distributional data of selected vascular plant species in South Tyrol are reported. This second issue includes *Draba stylaris*, *Melica transsilvanica*, *Potentilla supina*, *Pseudoturritis turrita*, *Sesleria ovata*, *Trientalis europaea*, *Veronica dillenii*, and *Vicia tetrasperma*. The new data, mainly resulting from the ongoing floristic mapping, are discussed by comparing them with the hitherto known data from the literature.

Keywords: floristics, mapping, vascular plants, distributional data, South Tyrol, Italy

Einleitung

Die vorliegende Arbeit bildet den zweiten Beitrag zur gleichnamigen Publikationsreihe, die mit WILHALM (2010) eröffnet wurde. Motivation und Zielsetzung dieser Reihe sind der genannten Arbeit zu entnehmen, ebenso Struktur und Aufbau der einzelnen Publikationen. Nach Erscheinen des ersten Beitrages ist als weiterer Meilenstein in der Erforschung der Flora von Südtirol der Verbreitungsatlas zur Gefäßpflanzenflora publiziert worden und zwar als Internet-Portal (www.florafaua.it, siehe auch WILHALM et al. 2014). Die Motivation, weiterhin Verbreitungsdaten im Detail zu publizieren, bleibt allerdings bestehen, zumal diese im Portal vorerst nicht bzw. nur teilweise sichtbar sind.

Unter der Rubrik „Bisherige Angaben“ werden wie in WILHALM (2010) die in der Literatur bislang bekannt gewordenen Fundorte zu den einzelnen Arten angeführt. Die wichtigsten Referenzen für Südtirol sind hierbei DALLA TORRE & SARNTHEIN (1906-13), im Folgenden mit DTS abgekürzt, sowie HEIMERL (1911). In einzelnen Fällen konnten auch weitere Publikationen eruiert werden. Neu ist die Angabe von Fundorten, die sich aus der Aufarbeitung der historischen Sammlungen von Rupert Huter, Georg Treffer und Arthur Ladurner (alle drei im Naturmuseum Südtirol) ergeben haben.

Die behandelten Taxa erscheinen in alphabetischer Reihenfolge, Taxonomie und Nomenklatur richten sich nach FISCHER et al. (2008) bzw. WILHALM et al. (2006). In den Fällen, wo ältere bzw. historische Angaben durch aktuelle Kartierungsergebnisse wiederbestätigt werden konnten, wurde auf die Angabe von neuen Funddaten verzichtet, es sei denn, die älteren Daten sind zu unscharf. Die angefügten Rasterkarten erlauben es – durch Vergleich mit den unter der Rubrik „bisherige Angaben“ angeführten Fundorten – zu erkennen, wo die älteren Angaben wiederbestätigt werden konnten, wo nicht und wo neue Verbreitungsangaben dazu gekommen sind.

Der Name des Autors ist im Text abgekürzt (ThW = Thomas Wilhalm). Den mit * gekennzeichneten Beobachtungen liegen vom Autor selbst überprüfte Belege zugrunde; sie sind im Herbar des Naturmuseums Südtirol (BOZ) deponiert.

Adresse des Autors:

Dr. Thomas Wilhalm
Naturmuseum Südtirol
Bindergasse 1
I-39100 Bozen
thomas.wilhalm@naturmuseum.it

eingereicht: 28. 09. 2015
angenommen: 31.10. 2015

Die Arten

Draba stylaris (Brassicaceae)

Bisherige Angaben: Tarnell bei Laas, Matschertal, Gossensaß gegen den Brenner, Brennerbad, Brennerkofel, Pflersch, Pontigl, Gröden, in der Pufelerschlucht, Seiseralpe, Schlern bis zum Gipfel, Jungbrunnental in Tiers, Rosszähne (Schlerngebiet), über dem Dürrensee (Höhlenstein) (DTS), Reschenpass, Geislergruppe (PIGNATTI 1982).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Reschen, Außerrojen, „Innerer Kalchwald“, im Bereich der Kalkfelsen knapp 0,5 km NW Hof Hohenegger, 2090 m (9128/4), offener Kalkrasen, 03.07.2004, ThW*; - Außerlangtaufers, N-Hang des Endkopfes 0,8 km WSW Pedross, 1630 m (9129/3), Wegböschung, Kalk, 21.06.2002, ThW & H. Joos*; - Schlinig, orografisch linker Berghang 1,1 km NW Schlinig Dorf, 1900 m (9228/4), Kalkaustritt, offener Rasen, Lärchenwald, 08.07.2004, ThW & J. Winkler*; - Schlinig, am Steig 8a von Plantapatsch zur Sesvennahütte, 2200 m (9228/4), Kalkfelsen, 11.06.2007, J. Winkler*; - Matsch, Felswände 0,6 km SE ober Tumpaschin, 1950-2000 m (9229/4), 10.09.1996, L. Schratt-Ehrendorfer; - Matsch, orographisch rechte Talseite oberhalb der Regionalstraße zwischen der Grundfeldgrenze N Matsch und den „Kalten Wiesen“ W Glieshöfe, 1650-2100 m (9229/4), 18.07.1983, B. Wallnöfer; - Schlanders, 1 km S Kortscher Jöchl, 2220 m (9330/2), trockener, grasreicher S-Hang, von Silikatfelsen und Marmor durchsetzt, 28.07.2008, ThW*; - Schnals, Pfossental, 0,2 km NE Vorderkaser, 1810 m (9231/4), Trockenmauer, 05.09.2006, W. Tratter.

Wipptal: Gossensaß, Zirogrücken zwischen 0,8 km NE Daxkaser und Daxkaser, 1680-2100 m (9034/2), 25.07.1994, L. Schratt-Ehrendorfer; - Sterzing, am Berg Saun oberhalb Ried bei Sterzing (9034/4), 06.1897, R. Huter*; - Freienfeld, Sengestal von 1,2 km NE Niederflans aufwärts zur Simile-Mahdalm, 1250-2050 m (9135/1), 01.08.1994, W. Gutermann, C. Justin & A. Tribsch.

Dolomiten: Seiseralpe, am Fuße des Berges Langkofel (9436/3), auf Felsen, auf kalkhaltigem Boden, 07.1887, R. Huter*; - Villnöss, S-Hänge der Aferer Geisler 1,1 km ENE-N Zanser Alm, 1830-2200 m (9336/4), Dolomitfelsen, 13.07.2006, ThW; - Peitlerkofel, unterer Teil des Wegs Forcela de Pütia (Peitlerscharte) zum Sas de Pütia (Peitlerkofel), 2370-2530 m (9336/2), 14.07.1996, W. Gutermann; - Kastelruth, E-Hänge des Puflatsch 1,1 km SW Pufels, 1930-2050 m (9435/2), Felsen, Blockhalden, 14.09.2010, W. Tratter; - Gröden, vom Col Raiser zu den Felsen der Fermeda, 2100-2400 m (9436/1), 02.08.2002, W. Tratter; - Gröden, Gherdeinacia, Gipfelbereich der Muntejela, 2550-2650 m (9437/1), alpine Rasen und Felsfluren auf Kalksedimenten, 15.07.2013, A. Hilpold*; - Gröden, Langental, von 2,2 km NE St. Silvester entlang Steig 16 über den Munt de Puez zur Puezhütte, 1790-2480 m (9436/2), 12.07.2007, ThW; - Gröden, Grödner Joch, 0,15 km S Große Cirspitze, 2245 m (9436/2), Dolomitfels, 08.07.2001, ThW*; - Gadertal, Wiesen NNW Campill am Steig Nr. 9 (Pra de Mesamunt), 1800-2050 m (9337/1), 08.07.2009, W. Tratter; - Gadertal, Südhänge des Antersasc (Zwischenkofel), 2200-2350 m (9337/3), 15.07.1996, W. Gutermann & G. M. Schneeweiß; - Abtei, bei Verda SSW La Ila (Stern), 1450-1500 m (9437/1), 18.07.1996, L. Schratt-Ehrendorfer & H. Staffler; - Corvara, 0,8 km N Passo Campolongo (Ciaulunch) über Pra de Ciaulunch zum SE-exponierten Felsfuß des Crép de Munt, 1835-2100 m (9437/3), 23.07.1996, T. Haberler & C. Raffl; - Enneberg, an der Tamerswand [Tamersc], bei St. Vigil (9338/1), 07.1899, M. Hellweger*; - Enneberg, oberhalb der Ücia Lavarella (La Varella-Hütte) (9338/3), 25.07.1995, B. Wallnöfer; - Prags, E Prager Wildsee, zwischen dem Ausgang der Grünen Klamm und der Scharte W des Großen Apostels, 1700-1925 m (9338/2), 22.07.1995, W. Gutermann; - Toblach, Landro (9339/3), Dolomitfelsen, 1869, R. Huter*.

Bemerkungen: Die zwei Hauptareale von *Draba stylaris* in Südtirol, die Brennerberge und die Dolomiten, waren bereits im 19. Jahrhundert bekannt, ebenso die punktuellen Vorkommen im oberen Vinschgau. Die rezente Kartierung erbrachte eine deutliche Verdichtung der Fundpunkte in den Dolomiten sowie Nachweise weiterer (isolierter) Vorkommen im Vinschgau (Abb. 1). *D. stylaris* tritt in der Regel ziemlich verstreut auf und selten in großen Beständen, und es verwundert daher nicht, dass einige historische Angaben aktuell nicht wieder bestätigt werden konnten.

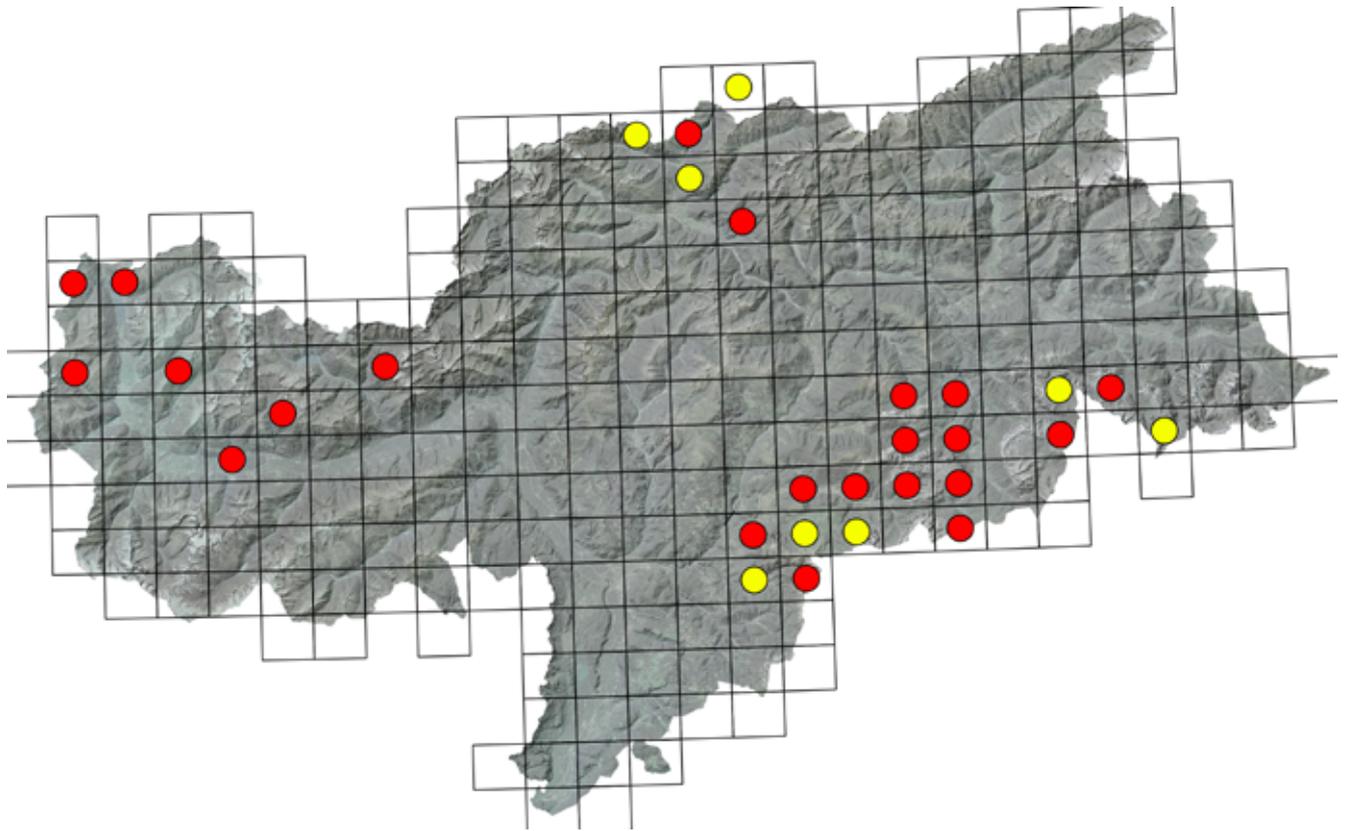


Abb. 1: Verbreitung von *Draba stylaris* in Südtirol. Roter Punkt = Nachweis im Rasterfeld ab 1980, gelber Punkt = Nachweis vor 1920.

Melica transsilvanica (Poaceae)

Bisherige Angaben: Brixen (DTS), Brixen unter der Seeburg, Thinneschlucht nächst Klausen (HEIMERL 1911), Taufers im Münstertal (BECHERER 1971), Mals: unterhalb Planeil, ober Ulten, nördlich von Burgeis, unterhalb Prämajur, Tartscher Bühel; Trockenhang unter Schloss Lichtenberg (Prad), Bahnhof Spondinig, Trockenhänge unter Autobahn bei Gossensass, bei Elvas, von der Neustifter Brücke nach Vahrn, ober Milland an der Straße nach St. Andrä, Trockenhänge unter der Sonnenburg bei St. Lorenzen, Niederolang (KIEM 1978).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Graun, Arlund, an der Staatsstraße Richtung Graun Dorf, 1500 m (9129/3), 25.08.2000, ThW; - Mals, am Steig Nr. 17 beim Pflanzgarten 1 km E(NE) Pfarrkirche, 1180 m (9329/1), in Hecken, 22.06.2002, ThW; - Tartsch, an der Matscherstraße 50 m nach der Abzweigung von der Vinschger Straße, 1060 m (9329/1), Straßenbord, 22.06.2002, ThW; - Matsch, SE-Hänge, entlang Waalweg zwischen 0,25 km E(NE) Hof Valfur und 0,4 km SW Hof Kreuzeck, 1660-1680 m (9229/4), 17.06.2003, ThW & E. Schneider-Fürchau; - Matsch, vom Parkplatz 0,2 km SSW Kirche auf den Südhang („Wastei“) und entlang „Ackerwaal“ talauswärts bis zur Kante zum Vinschger Haupttal, 1550-1600 m (9329/2), 22.10.2006, ThW; - Münstertal, W-Teil des Schwemmkegels des Naumaierbaches im Bereich 0,4 km NNW - 0,7 km N Rifair, 1150-1200 m (9328/2), Hecken, 16.07.2000, ThW; - Münstertal, Ausgang des Avingatales 1,7 km WSW Dorfzentrum von Taufers, 1400 m (9328/4), Trockenrasen, 18.08.2006, ThW; - Schluderns, Hügel von Ganglegg, 1120-1140 m (9329/2), Trockenrasen, 24.06.2003, ThW; - Schluderns, S-Ende des Dorfes 0,3 km SSE Weinhof, 950 m (9329/2), Böschung, Hecken, 20.05.1999, ThW*; - Glurns, Damm des Kanales NE Speicherbecken 1,3 km SE Pfarrkirche, 900 m (9329/1), Magerböschung, 08.06.2005, ThW & W. Tratter; - Lichtenberg, E-Hänge des Glurnser Köpfels 2,5 km NW Lichtenberg, „Pafölknot“, 1600-1650 m (9329/3), 02.07.2013, ThW & E. Zippel; - Prad, am Steig 11 zwischen dem Hof Patzleid und der St. Georg-Kapelle, 970 m (9329/3), 05.06.2006, ThW; - Stils, 0,2 km SE Pfarrkirche, am „Archaikweg“, 1240 m (9429/1), trockene Saumgesellschaft,

Hecken, 01.06.2008, ThW*; - Prad, Alluvionen des Suldenbaches 0,15 km NE Pflanzgarten der Wildbachverbauung, 890 m (9329/4), Kiesflur, 03.06.2003, ThW & C. Lasen; - Eysrs, Sonnenberg 0,8-0,9 km W(SW) Hof Untertelfs, im Bereich des „Marchzaunes“, 1340-1350 m (9329/4), verbrachender Trockenrasen, 12.06.2011, ThW*; - Laas, Weide SE Schgumser Möser (ehemaliges Militärgelände), 870 m (9329/4), Magerweide, Brachland, 18.06.2014, ThW & B. Brugger; - Schlanders, Gadria, unmittelbare NW-Umgebung des Hofes Rimpf, 1450-1500 m (9330/1), Trockenweide, Hecken, 18.07.1998, ThW; - Schlanders, 1,15 km N Allitz, unmittelbare Umgebung des Hofes Feilegg, 1560 m (9330/3), Trockenmauer, 06.09.2007, ThW*; - Schlanders, Sonnenberg, östlicher Zufahrtsweg zum Hof Gsal, 1370-1400 m (9330/4), 19.06.2006, ThW; - Latsch, Sonnenberg, entlang Steig Nr. 14 von 0,35 km NE Hof Lagar nach St. Martin im Kofel, 1700-1750 m (9331/3), 14.07.1999, ThW & S. Hellrigl; - Kastellbell, Trumsberg, 0,2 km S Bachhof, 1480 m (9331/3), Trockenrasen und Randbereiche, 20.06.2009, ThW; - Staben, Sonnenberg 0,15-0,2 km WSW Hof Ober-Juval, 1290 m (9331/2), aufgelassener Acker, stark von Hecken durchsetzt, Massenbestand, 22.06.2001, ThW*; - Schnals, vom Gasthaus Altrateis über den Steig Nr. 3 zum Schnalser Waal und diesen nach SE bis 0,1 km W Hof Platthaus, 845-880 m (9331/2), 04.10.2002, ThW & R. Beck; - Naturns, Sonnenberg, vom Hof Unterperfl entlang Steig Nr. 24 (Meraner Höhenweg) zum Hof Kopfron, 1420-1480 m (9331/2), 23.06.1999, ThW; - Naturns, an der Auffahrt zum Hof Pignol 0,25 NE Runsthof, 640 m (9332/1), Wegböschung, 22.05.2004, ThW & S. Wallnöfer; - Rabland, Sonnenberg, vom Unterwandhof Richtung E entlang Steig 39a zum Hof Winkler, 680-1020 m (9332/1), 01.06.2007, ThW, R. Lorenz & W. Tratter.

Etschtal und Bozner Unterland: Schenna, von der Talstation Seilbahn Meran2000 über Verdingser Waal zum Schloss Gojen, 600-700 m (9333/1), 10.07.2001, ThW; - Sinich, von 0,2 km N Hof Förstler zum Sinicher Kopf, 280-520 m (9333/3), 05.05.1999, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Terlan, unterster Hangbereich des „Vorberges“ 0,2 km N Hof Oberkreith, 320-350 m (9433/3), Trockenrasen und Felsen, Porphyrit, 22.04.1999, ThW & W. Stockner; - Eppan, zwischen Schloss Moos und dem Waldrand N St. Valentin, 525-600 m (9533/1), 31.05.1998, P. Schönswetter; - Eppan, von Gand über Weg 22 zum Hof Christl im Loch, 400-500 m (9533/4), 30.05.1998, L. Schratt-Ehrendorfer & W. Willner; - Leifers, St. Jakob, vom Putzenhof 1 km Richtung N (9534/1), 24.04.1999, ThW; - Kaltern, Seewanderweg (Nr. 3) von Kaltern kommend ab nördlicher Quadrantengrenze bis Klughammer, 220-270 m (9633/2), 27.05.2010, ThW; - Truden, Westende des Dorfes, an der Straße zur Cisloner Alm, 1110 m (9634/3), Trockenmauer, 22.09.2002, ThW.

Sarntal: Windlahn, Tal des Tanzbaches, bergseitig der Straße 0,1 km SE Hof Häusler, 1240 m (9334/3), trockene Wegböschung, 18.06.2013, ThW*.

Eisacktal: Ritten, 0,3 km S Siffian (St. Peter), 970 m (9434/4), aufgelassene Äcker, 29.05.2008, W. Tratter; - Ritten, zwischen Atzwang und Lengstein, Fraktion Antlas, 0,15 km NE Hof Zuner, am Weg A, 810 m (9435/3), Trockenmauer, 24.05.2011, ThW & W. Tratter*; - Ritten, vom Hof Weidacher 1,1 km SE Lengstein über Hof Gschnell zum Hof Unterebner, 815-880 m (9435/1), 24.05.2011, ThW & W. Tratter; - Lajen, 0,25 km S Pfarrkirche, bergseitig der Zufahrtsstraße, 1080 m (9335/3), verbrachtes Ackerland, Massenbestand, 11.06.2008, ThW*; - Teis, am Steig 11 unterhalb (W) Dorf, 870 m (9335/2), 19.06.2001, ThW*; - Feldthurns, 0,4 km (E)NE Tschiffnon, an der Straße zum Hof Kofler, 810 m (9335/2), 9335/2, an Trockenmauer und -böschung, 11.06.2010, ThW, W. Stockner & W. Tratter*; - Schnauders, vom Dorfzentrum Richtung NW zur Abzweigung des Steiges Nr. 17, 1020-1035 m (9335/2), 13.06.2001, ThW & W. Stockner*; - Natz, S-Ecke des „Ölbergs“ 0,4-0,5 km SSE Pfarrkirche Natz, 850-880 m (9236/3), ruderalisierter Trockenrasen, 25.06.2005, ThW*.

Pustertal: Obervintl, Hangfuß 1-1,1 km WNW Pfarrkirche, 750-770 m (9136/3), Föhrenmischwald mit Trockenrasen-Lichtung, 13.07.2005, ThW & A. Hilpold*; - Oberpfalzen, 0,2 km W Gasthaus Kofler am Kofl, Magerrasen mit sandigen Stellen, 1510 m (9137/3), 19.07.2007, A. Hilpold & M. Massenz*; - Antholz, von Niederrasen zum Gasthaus Alte Goste, 1020-1325 m (9238/1), 27.07.1995, L. Schratt-Ehrendorfer.

Bemerkungen: *Melica transsilvanica* ist vornehmlich auf verbrachten Äckern und Trockenweiden sowie an heckenreichen Böschungen – besonders an Trockenmauern – in warmtrockenen Gebieten zu finden (Abb. 2). Dadurch unterscheiden sich ihre

Standortansprüche zum Teil deutlich von der ähnlichen, in Südtirol wesentlich weiter verbreiteten *Melica ciliata*. Diese besiedelt Trockenrasen schuttreicher Hänge und bildet auf trockenen Straßenböschungen und als Unterwuchs von Robinienbeständen im Bereich der inneralpinen Trockenvegetation (WILHALM et al. 2008) Massenbestände.

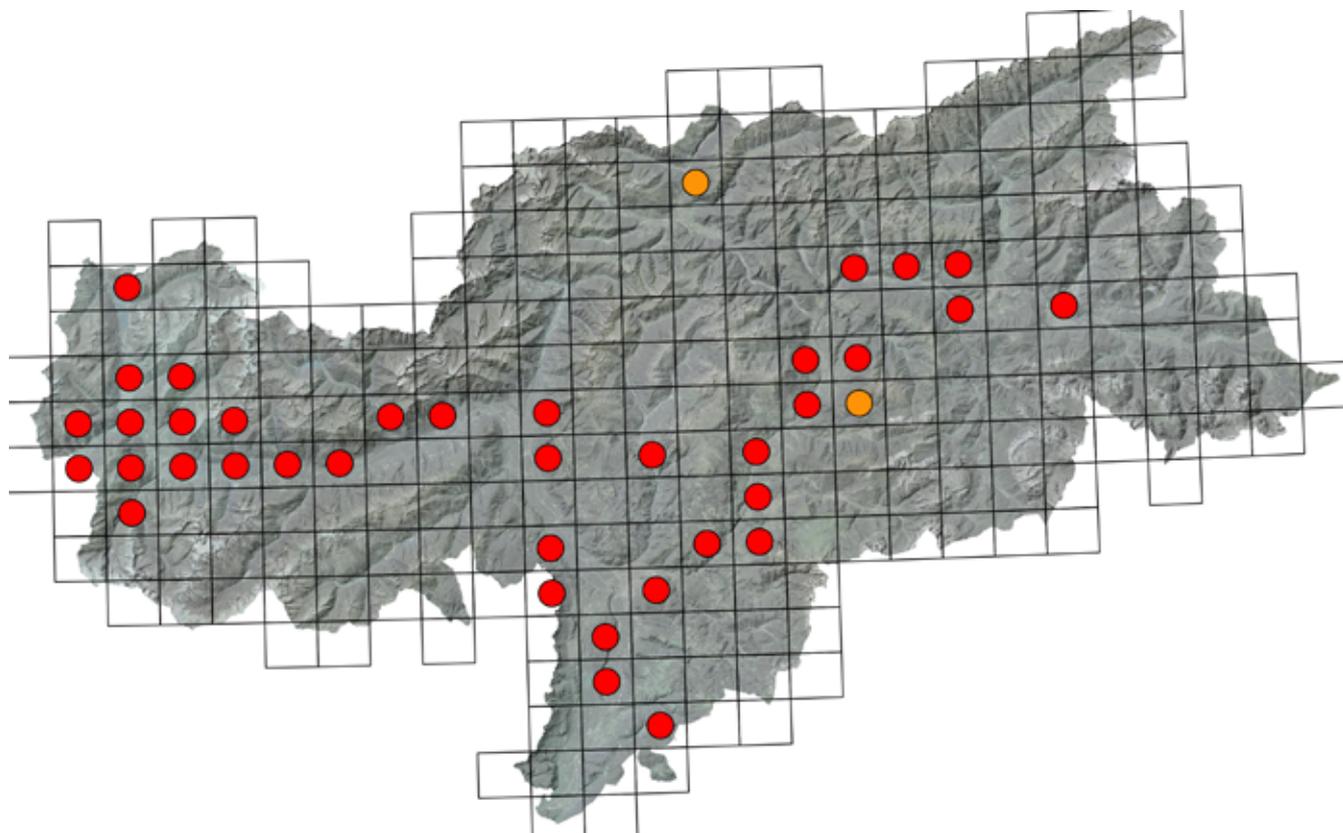


Abb. 2: Verbreitung von *Melica transsilvanica* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. Oranger Punkt = Nachweis im Rasterfeld zwischen 1920 und 1979.

***Potentilla supina* (Rosaceae)**

Bisherige Angaben: Vahrn, Natz Schießstand, Bozen auf den Kaisermösern, am Ufer des Großen Montigglersees, Salurn in der Nähe des Porzengrabens (DTS), Brixen gegen Milland, Weg von Vahrn nach Brixen (HEIMERL 1911).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Münstertal, entlang des Forstweges orografisch rechts des Rambaches von der östlichen Quadrantengrenze 1,3 km SW Calvenbrücke bis kurz vor dem N-Ende von Rifair, 1010-1090 m (9328/2), 13.06.1999, ThW; - Prad, Prader Sand, orographisch rechts des Suldenbaches, 900 m (9329/4), Kiesfläche, Wegrand, 14.05.1999, ThW; - Schlanders, Bereich zwischen Göflan und Holzbrugg, rechtes Etschufer, 690-820 m (9330/4), 14.09.1996, L. Schratt-Ehrendorfer & H. Staffler; - Schnals, Kurzras, Nähe Kirche, 2010 m (9230/2), Straßenrand, 14.08.2013, W. Tratter; - Schnals, Katharinaberg, 0,4 km E Hof Obervernatsch, 1760 m (9331/2), Forstweg, 24.08.1999, ThW; - Plaus, vom Obermelsbacher Hof in SSE Richtung entlang des Melsbaches bis zur Mühle, 530-580 m (9332/1), 29.08.2002, ThW, W. Stockner & W. Tratter.

Etschtal und Bozner Unterland: Meran, 0,1 km NNW Eingangsgebäude des Hauptbahnhofes, 310 m (9332/2), Wegrand, Kiesfläche, 25.09.2015, ThW, M. Fink & A. Rinner; - Meran, Untermais, Durchgang an der SE-Umzäunung des Militärareals, 285 m (9332/2), Wegrand, ruderal, 20.10.2000, ThW; - Meran, Auffangbecken des Naifbaches 0,4-0,5 km S Trauttmansdorff, 330 m (9333/1), schlammiges Bachbett, 10.09.2003, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Lana, Oberlana, Nähe Falschauerbrücke, 315 m (9332/4), Bachbett, 19.04.2005, W. Tratter; - Lana, Falschauerbrücke (Schutzgebiet), 270 m

(9333/3), Schlammfläche, 21.10.2014, ThW; - Lana, Niederlana, orografisch rechtes Ufer der Etsch Höhe Brücke über die Schnellstraße Meran-Bozen, 260 m (9333/3), 25.05.2002, W. Tratter; - Burgstall, Burgstaller Auen, am Weiher, 260 m (9433/1), 17.05.2002, W. Tratter; - Gargazon, westlich an der Staatsstraße 1,4 km S(S)E Pfarrkirche, 250 m (9433/1), sandig-erdige Ruderalfläche, Bauschuttgelände, 06.10.2011, ThW*; - Vilpian, von der Ausfahrt der Schnellstraße Meran-Bozen entlang Etschdamm (orographisch rechts) 1,5 km Richtung Meran, 260 m (9433/1), 25.10.2001, W. Tratter; - Terlan, 0,7 km N Pfarrkirche am Peterbach, 290 m (9433/4), feuchter, lehmiger Bachrand, 13.05.2000, W. Stockner*; - Terlan, Montigl, vom Hof Halbwachs über Hof Pichler und Steig Nr. 9 zum Lanzuner, 600-800 m (9433/4), 27.04.2001, ThW & W. Stockner; - Bozen, Industriezone, 245 m (9533/2), ruderal, 25.06.1999, ThW*; - Bozen, Güterbahnhof, Sektor „Siberia“, 265 m (9534/1), kiesige Ruderalfläche, 07.06.2003, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Eppan, zwischen Gand und Oberplanitzing, 450-550 m (9533/3), Schuttplatz, 22.06.1993, H. Wirth; - Eppan, Montiggl, unmittelbare Umgebung des Langmoos, 535 m (9533/4), 10.05.2002, ThW & W. Tratter; - Branzoll, Bahnhofsgelände südlich des Bahnhofgebäudes, 225 m (9533/4), Bahnhofsgelände, Sand- und Kiesflächen, 12.09.2014, ThW*; - Auer, 0,5 km N Etschbrücke (Bahnhofsbrücke), Etschdamm, 220 m (9633/2), Flussufer, feuchte Schlenke, 12.05.1999, ThW*; - Neumarkt, Parkplatz der Sportzone 0,85 km NNW Zentrum von Neumarkt, 218 m (9633/4), ruderal, Wegrand, Kies, 22.10.2004, ThW & W. Tratter; - Tramin, Rückhaltebecken des Höllentalbaches, 215 m (9633/4), Schotterfläche, 07.10.2005, P. Mair & W. Gallmetzer*; - Salurn, Damm des Auffangbeckens 0,2 km S Abzweigung Mühlen-Buchholz, 0,3 km E Adlermösl, 220 m (9733/3), Schotterweg, 07.05.2002, F. Zemmer*.

Eisacktal: Blumau, Umgebung des Dorfes und unterster Teil des Tierser Tals bis 2 km ESE Blumau, 310-450 m (9534/2), 01.06.1998, B. Weninger; - Atzwang, Eingang Tal des Finsterbaches orographisch links, 440 m (9434/4), Bauschuttgelände, 24.05.2011, ThW & W. Tratter*; - Klausen, Bahnhof, N-Ende der Stumpfgeleise, 537 m (9335/3), Gleisschotter, 23.04.2004, ThW; - Sarns, Umgebung Kampan bis 0,3 km SSW, 550-600 m (9335/2), 16.08.2004, A. Hilpold; - Brixen, St. Andrä, Parkplatz im Dorf, 970 m (9236/3), nicht asphaltierter Parkplatz, 15.09.2004, A. Hilpold; - Brixen, zwischen Elvas und Natz, SSW Sportplatz „Laugen“, 845 m (9236/3), Ruderalfläche, 25.06.2005, P. Mair & N. Hölzl*.

Wipptal: Franzensfeste, Abschnitt des alten Römerweges mit Fahrillen im Granitfelsen, am linken Eisackufer (9235/2), 06.2007, J.M. Comploj; - Mittewald, Handwerkerzone 0,7 km WNW Pfarrkirche, 812 m (9135/3), ruderal, 22.05.2002, ThW; - Sterzing, zwischen Südrand der Stadt und Elzenbaum, 940-1000 m (9134/2), 29.07.1994, E. Sinn.

Pustertal: Vals, Steinbruch E vom Valler Bach ca. 1 km SE Badwirt, 1100 m (9135/4), 25.07.1996, S. Latzin & A. Tribsch; - Kiens, Dorf und Umgebung, 775-900 m (9137/3), 07.1996, H. Niklfeld; - St. Lorenzen, Schottergrube am Gaderbach ca. 1 km SW Pflaurenz, 815 m (9237/1), 25.07.1996, L. Schratt-Ehrendorfer; - Uttenheim, orographisch links an der Ahr im Bereich der südlichen Quadrantengrenze (nördlich Handwerkerzone von Gais), 830 m (9137/2), Wegrand, Äcker, 30.07.2015, ThW & M. Fink.

Bemerkungen: Laut DTS wächst *Potentilla supina* „auf Ruderalstellen, Acker- und Gartenland, sandigen Plätzen, Weg- und Grabenrändern, Zäunen“, d.h. genau dort, wo sie auch heute zu finden ist. Die fehlenden historischen Angaben aus dem Vinschgau, dem Etschtal zwischen Meran und Bozen und dem Pustertal sind schwer zu interpretieren, hängen aber wohl eher mit einer unzureichenden Erfassung zusammen als mit einer Ausbreitung in jüngerer Zeit (Abb. 3).

***Pseudoturritis turrita* (Brassicaceae)**

Bisherige Angaben: Neubrandis (Lana), Sinichschlucht, Burgstall, Andrian gegen Nals, um Bozen, Kaltern, Pigion, Stadelhof, Atzwang, Mühlbacherklause (DTS).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau:* Naturns, 0,5 km E Schloss Dornsberg, Hangfuß des Nörderbergs, 530 m (9332/3), Wegböschung, 09.05.2000, ThW; - Partschins,

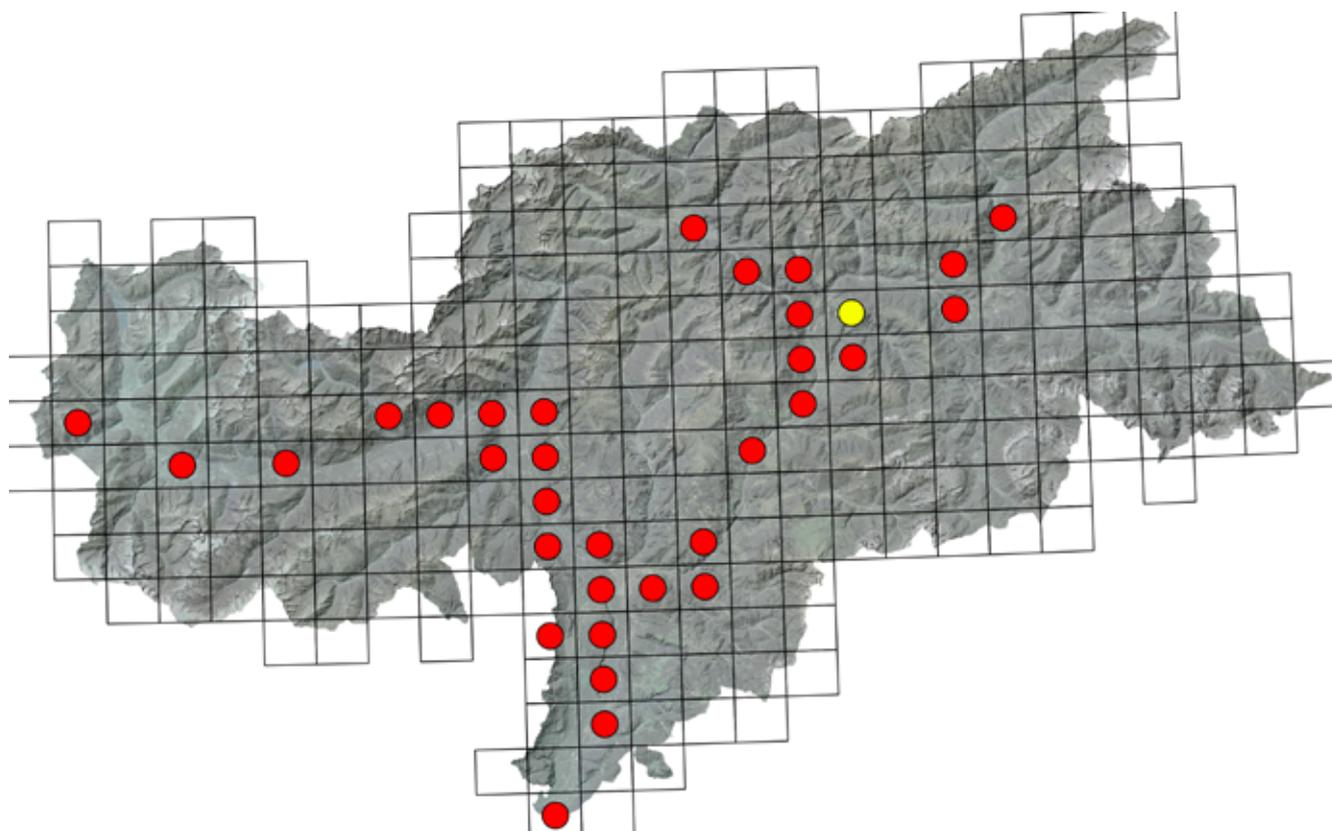


Abb. 3: Verbreitung von *Potentilla supina* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

vom N-Ende des Dorfes entlang Steig 7a Richtung NE am Fuß des Sonnenberges bis zum E-Ende des Waalweges, 640-740 m (9332/1), 08.05.1999, ThW; - Töll, Beginn des Marlinger Waalweges, 500 m (9332/2), 27.04.1999, ThW.

Passiertal: Moos, Ausgang des Prischtales zwischen der Brücke über die Passer und 0,3 km WNW davon, 1160-1250 m (9132/4), 03.08.2004, ThW; - SE Sandwirt, Weg 3 über Prantach zur Pfandleralm, 685-1350 m (9233/1), 08.07.1979, H. Petter; - Spronsertal (9232/4), 1979, H. Vondrovsky; - Quadrant Riffian - Saltaus - Verdins (9233/3), 1979, H. Vondrovsky.

Etschtal und Bozner Unterland: Plars, Algunder Waalweg von Töll nach Plars, 510-520 m (9332/2), 22.5.1999, ThW & H. Staffler; - Sinich, Sinichkopf NNW Hof Mitterwald, 450-530 m (9333/3), 21.12.2004, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Lana, Gaulschlucht, Steig Nr. 34 über Schloss Braunsberg zum Friegeleberg, 300-500 m (9332/4), 17.05.2000, W. Tratter; - 0,7-1,0 km NE unter Völlan, 500-600 m (9432/2), 02.06.1998, J. Greimler; - Tisens, NE-Hang gegen das Etschtal, entlang „Moosweg“, 280-500 m (9433/1), 14.04.1999, ThW; - Prissian, „Vorbichl“, ca. 0,5 km SE Kirche St. Martin, am Waal Richtung Ober-Kasatsch, 550-600 m (9433/1), felsdurchsetzter Hang mit Flaumeichenwald, 25.02.2004, W. Tratter; - Gargazon, vom NE-Ende des Dorfes ein Stück entlang Steig G (Vöraner Steig), 310-500 m (9433/1), Flaumeichenwald auf Porphy, 17.04.1999, ThW; - Schlaneid, von der Bergstation der Seilbahn Mölten auf Steig Nr. 1 0,6 km entlang Richtung Mölten, 1025-1100 m (9433/1), 1.5.2005, ThW; - Vilpian, vom Hof Ober-Planatsch Richtung NE entlang der Höfstraße in die Schlucht des Möltner Baches, 500-550 m (9433/1), 26.03.2011, ThW; - Nals, vom NW-Ende des Dorfes über den Steig gegen Ruine Unter-Kasatsch, 320-400 m (9433/3), Flaumeichengebüsch auf Porphy, 12.04.1999, ThW & W. Stockner; - Andrian, 1,4-2 km N(N)W Pfarrkirche, unterster Bereich des NE-Hanges („Kaltbrunner Berg“), 250-300 m (9433/3), 14.04.1999, ThW; - Andrian, Schlucht des Gaider Baches, 350-800 m (9433/3), 30.05.1998, A. Tribbsch; - Terlan, Hang 0,3 km ENE Terlaner Weinstube, 320-350 m (9433/3), Trockenrasen auf Porphy, 15.03.2002, W. Tratter; - Terlan, unmittelbarer Bereich des untersten Bergwerkstollen „Silberleiten“, 320-350 m (9433/4), Trockenrasen, Gebüschsaum über Porphy, 22.04.1999,

ThW & W. Stockner; - Terlan, Klaus, Gut des Hallerhofes, unterster Bereich des W-Hanges, 270 m (9433/4), Rand Weinberg, Gebüschsaum, 30.04.1999, ThW; - Siebeneich, SW-Hang, 0,2 km SSW Hof Siebenegg, 350-380 m (9433/4), Trockenrasen über Porphyry, 12.02.2002, W. Tratter; - Bozen, Bereich zwischen Moritzing, Viperbauer und Moritzingbachschlucht, 250-530 m (9433/4), 30.05.1998, E. Sinn; - Bozen, Gries, Oswaldpromenade zwischen Hotel Germania und Reichrieglerhof (9434/3), Flaumeichenbuschwald über Porphyry, 13.03.2001, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Bozen, Umgebung Schloss Runkelstein, 300-400 m (9434/3), Flaumeichenbuschwald über Porphyry, 10.04.2001, W. Tratter; - Leifers, Leiferer Höhenweg zwischen dem Siesenbach und dem Alpler Hof, 755-800 m (9534/3), Flaumeichenbuschwald über Porphyry, 05.06.2015, ThW; - Tramin, Wanderweg Nr. 11 vom Nordrand des Dorfes nach Söll, 300-420 m (9633/1), 11.03.2012, ThW; - Margreid, entlang der alten Fennberger Straße in die Fenner Schlucht, 470-530 m (9733/1), 14.05.2013, ThW & W. Tratter.

Sarntal: Hänge E Johanniskofel, 0-0,2 km E-ENE Hof Steinmann, 600-800 m (9434/1), 18.06.1998, ThW, R. Lorenz & W. Stockner.

Eisacktal: St. Valentin gegen Teis, Weg Nr. 11, 1140-1260 m (9335/4), 23.08.2001, P. Mair; - Klausen, am Weg Nr. 4 gegen Kloster Säben, 530-700 m (9335/3), 30.04.2000, R. Spitaler; - Latzfons, unmittelbare Umgebung des „Schweinbühel-Graben“ 0,2 km W Hof Lageder, 1200 m (9335/1), Magerweide, 13.06.1999, W. Stockner.

Bemerkungen: Die Bogenfrüchtige Turmkresse weist ein geschlossenes Verbreitungsgebiet von Meran bis nach Salurn und von Bozen (einschließlich der Sarner Schlucht) bis ins untere Eisacktal auf und ist dort im Bereich des Flaumeichenbuschwaldes und Hopfenbuchen-Mannaeschenwaldes häufig. Mehrere Vorposten sind aus dem untersten Vinschgau bekannt sowie aus dem vorderen Passeiertal (beide historisch unbelegt). Vereinzelt sind auch Vorkommen weitab vom gezeichneten Verbreitungsgebiet notiert worden, so jenes nördlich von Moos in Passeier und das historisch belegte, rezent nicht wieder bestätigte in der Mühlbacherklause am Eingang des Pustertales (Abb. 4). Ihr Status ist unklar, wahrscheinlich handelt es sich aber um unbeständige Vorkommen.

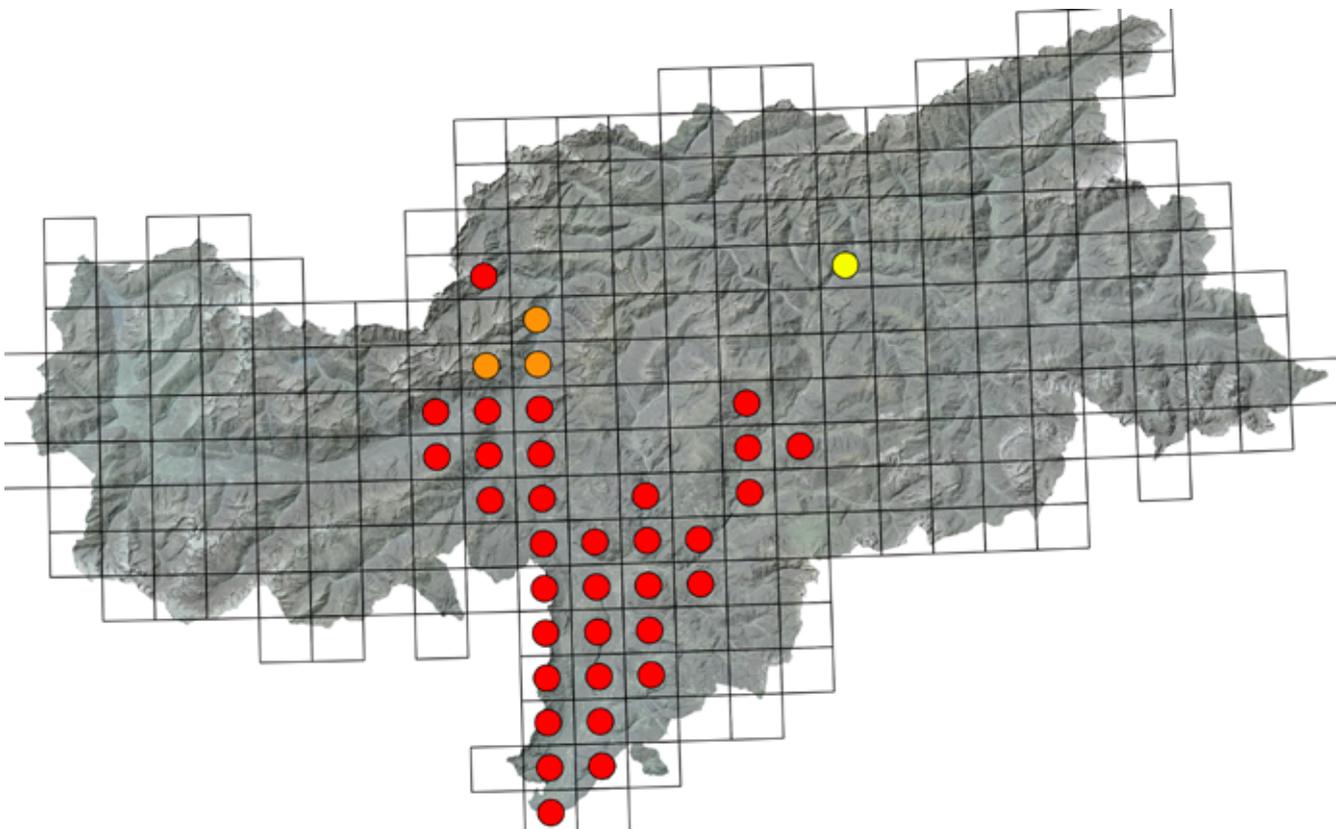


Abb. 4: Verbreitung von *Pseudoturritis turrita* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

Sesleria ovata (Poaceae)

Bisherige Angaben: im hinteren Martelltal: in den Putzenbleisen, am Gramsenferner, am Zufallferner, Brennergegend: Wolfendorn, Landshuter Weg, Brennerspitze [Toponym unklar], Zirogenwand, Hühnerspiel, Wildkreuzspitze in Pfitsch, hinteres Afers, Tristental und Weißenbachtal bei Luttach, Kaserfeld in Antholz, Villnöss Schlüter-Hütte, Gröden Aufstieg zu den Geißlerspitzen, Gröden auf der Alpe vor Crespeina, Seiseralpe, Plattkofel, Schlern (DTS), Aufstieg von Gunggan zur Peitlerscharte, Peitler[kofel], Mühlbach Gipfel der Domenarspitze [= Nornspitz] (HEIMERL 1911).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Stilfs, Ostkamm des Munwarter, 2100-2600 m (9329/3), 10.09.1996, H. Geiger, S. Hellrigl, C. Raffl & B. Weninger; - Laas, hinterster Abschnitt des Laaser Tales, von 0,2 km NE Fernerhütte Richtung Süden bis zum NE-Fuß der Fernerwand, 1990-2350 m (9430/1), 09.07.2013, ThW & E. Zippel; - Laas, Laaser Tal, W-Ausläufer der Jennwand zwischen Schaferhütt und Fuß des Jennbruches, 1970-2200 m (9430/1), 31.07.2006, ThW; - Schlanders, 1,6 km S(SW) Göflaner Alm, am Steig zum Göflaner See, 2450 m (9430/1), offener alpiner Rasen auf Mischgestein (Kristallin, Marmor), 18.07.2012, ThW*; - Schlanders, Göflaner Scharte, 2350-2400 m (9430/2), 13.08.1998, H. Staffler*; - Martell, am Steig 12 vom Zufrittsee zum Sallentjoch knapp 1,5 km N(NW) Joch, 2580 m (9530/1), Blockschutthalde, Moräne, Mischgestein (Gneis, Marmor), 10.07.2012, ThW, R. Lorenz & J. Winkler*; - Martell, 0,3 km W Schranspitze, Fuß des NW Hanges, 2570 m (9530/1), Schuttflur (Marmor), 17.08.2003, ThW*; - Texelgruppe, Zieltal, am Johannesschartl oberhalb der Lodnerhütte, 2830 m (9232/3), *Festuca pumila*-Assoziation, 1977-79, E. Raffl.

Passeier: Pfelders, Lazins (9232/1), 16.07.1906, A. Ladurner*; - Pfelders, „Putz“ bei den Serpentin, neben dem Weg zur Stettiner Hütte, 2370 m (9232/1), *Salicetum retusoreticulatae*, 1977-79, E. Raffl; - Moos, N-Hang der Weißspitze 0,35 km N Gipfel, 2030 m (9132/4), Kalkschutt, Initialrasen, 03.08.2004, ThW*.

Wipptal: Ratschings, 1,5 km SW Klammalm, am N-Fuß der Hohen Kreuzspitze 0,7 km NNE Gipfel, 2270 m (9133/1), feinerdereiche Grobblockhalde (Gneis und Marmor), 06.08.2008, ThW, G. Aichner & A. Rinner*; - Ridnaun, zwischen Egetjoch und Moarer Egetensee, 2450-2730 m (9033/3), 30.07.1994, E. Sinn; - Ridnaun, vom Prischer Albl über Maurerspitzscharte zur Wetterspitz, 2160-2709 m (9033/4), 26.07.1994, W. Gutermann & W. Rehak; - Pflersch, Aufstieg von S zur Schneetalscharte, 2200-2642 m (9034/1), 04.08.1994, W. Gutermann & W. Rehak; - Pflersch, Telfer Weißen, 2500-2560 m (9034/3), 28.07.1994, L. Schratt-Ehrendorfer; - Gossensaß, W-Grat der Weißspitz (Riedberg) 0,3 km W Gipfel, 2570 m (9034/4), Kalkschieferschutthalde, 01.07.2009, ThW*; - Brenner, Kalkwandstange (Schlüsseljoch), 2200-2388 m (9035/1), 25.07.1994, W. Gutermann & W. Rehak; - Gossensaß, Gipfelbereich der Weißspitz, 2600-2714 m (9035/3), 24.07.1994, W. Gutermann, H. Niklfeld & L. Schratt-Ehrendorfer; - Gossensaß, Gipfel des Amthorspitz, 2620-2748 m (9035/3), 24.07.1994, W. Gutermann, H. Niklfeld & L. Schratt-Ehrendorfer; - Pfitsch, vom Landshuter Höhenweg Höhe Wasserfallbach (1,6 km SSW Gipfel der Hohen Wand) Richtung Norden zum Fuße der „Wasserfallschroppen“, 2310-2640 m (8935/4), 20.07.2005, ThW & W. Stockner; - Pfitsch, Bereich zwischen 0,5 km SE Pfitscher Joch und Rotbachspitz, 2350-2897 m (9036/1), 25.07.1994, E. Sinn.

Pfunderer Berge: Freienfeld, Gipfelbereich des Kramerspitz, 2900-2943 m (9035/3), 02.08.1994, W. Gutermann & A. Tribsch; - Mauls, Sengestal, 1,6-1,6 km ESE Simile Mahdalm, „Rosskumat“, 2420 m (9135/1), lückiger Rasen auf Kalkschiefer, 05.08.2002, A. Hilpold & T. Kiebacher*; - Pfitsch, Meißltal, NW-Hang zwischen Rotem Beil und Hochsäge, 2300-2800 m (9035/2), 25.07.1994, T. Englisch & S. Latzin; - Pfitsch, auf der Burgumalpe (9035/3), 07.1880, R. Huter*; - Vals, Westhänge 0,3-0,5 km SSE Brixner Hütte, 2200-2250 m (9035/4), Felsrasen, Kalkschiefer, 02.07.2014, ThW*; - Altfasstal, Schlucht beim nördlichen Einlauf in den Großen Seefeldsee, 2280-2300 m (9135/2), Kalkschieferfelsen und -schutt, 28.07.2015, ThW; - Pfunders, Gipfelbereich des Tschoren, 2510 m (9036/3), 29.07.2004, T. Kiebacher*; - Pfunders, Hänge des NE-Kamms der Bretterspitze, 2150-2450 m (9136/1), 17.07.1996, W. Gutermann & G.M. Schneeweiß.

Tauferer Tal und Ahrntal: Mühlwald, Passental 2,8-3,8 km SW Lappach, 2070-2350 m (9136/2), 26.07.1993, H. Niklfeld & B. Weninger; - St. Peter, Poinlandalm, Talschluss,

2360 m (9038/1), Kalkschieferfels, 13.08.2003, ThW*; - Merbalm 1,6-2,8 km SE Prettau, 2150-2500 m (8938/4), 02.08.1993, G. Jakubowsky & A. Tribsch; - Prettau, Bereich oberer Teil des Windtals - Lenkjöchl - oberer Teil des Röttals, 2180-2630 m (8939/3), 04.08.1993, E. Sinn; - Reintal, Knuttental, Kleiner Reinhard, 2400 m (9038/2), Kalkschieferfels, 19.07.2003, ThW*; - Mühlbachtal, 1 km SW bis 0,5 km WSW Schwarze Wand, 2760-3000 m (9138/1), Schutt- und Felsfluren auf Gneis und Kalkschiefer, 19.08.2003, T. Kiebacher & A. Hilpold.

Dolomiten: Seiser Alm, Mahlknecht-Polen 1 km SW Mahlknechthütte, 2300-2450 m (9435/4), 23.07.2005, W. Tratter; - Gröden, Ostseite des Piz de Puez (Puezspitze), 0,1 km ESE Gipfel, 2850 m (9436/2), alpiner Rasen, 05.08.2005, A. Hilpold*; - Gröden, Col dala Pières (NE-Anstieg - Gipfelkamm - NW-Grat), 2550-2751 m (9436/2), 26.07.1996, W. Gutermann; - Gröden, von der Bergstation Seceda zur Pana Scharde, 2450-2490 m (9336/3), Kalkgrus, Kalkfelsen, 08.08.2001, P. Mair & R. Spitaler; - Corvara, Gipfel des Sas di Mesdi 1 km S(SE) Pisciadusee, 2980 m (9436/4), Gipfelstur, Dolomit, 28.07.2006, T. Kiebacher*; - Corvara, Aufstieg zum Sas Songher, 2000-2665 m (9437/1), 15.07.1996, H. Staffler*; - Corvara, von der Bergstation „Le Valun“ zur S-Wand des Piz da Lech und weiter Richtung SW und SE entlang des Fußes der Wände zur Kostnerhütte, 2530-2650 m (9437/3), 28.07.2005, ThW; - Villnöss, Nordhänge der (Villnösser) Geisler 0,75 km SW Kreuzjoch, Fuß des Campiller Turms, 2200 m (9336/4), Dolomitschutthalde, 30.07.2009, ThW*; - Wengen, Armentarawiesen, Fuß des Heiligkreuzkofels 0,5 km NE Hospiz, 2100 m (9337/4), 29.06.2013, ThW; - Prags, von Forcella Sora Forno bis ca 0,7 km ESE Seekofel, 2380-2500 m (9338/1), 29.07.2003, A. Hilpold & T. Kiebacher; - Toblach, Pionierweg auf den Monte Piano, 1700-2000 m (9339/3), 17.07.1995, L. Schrott-Ehrendorfer.

Bemerkungen: Historisch war *Sesleria ovata* nur vom Martelltal, vom Brennergebiet, den westlichen Dolomiten und von wenigen Punkten nördlich des Pustertales bekannt. Die Ergebnisse der flächendeckenden Kartierung zeigen, dass die Art eine geschlossene Verbreitung in den Pfunderer Kalkschieferbergen östlich des Brenners aufweist sowie regelmäßig in den Kontaktbereichen von Kalk- und Silikatgesteinen der Ortlergruppe, der Texelgruppe, der Berge westlich des Brenners sowie der Rieserfernergruppe und großen Teilen der Dolomiten auftritt (Abb. 5).

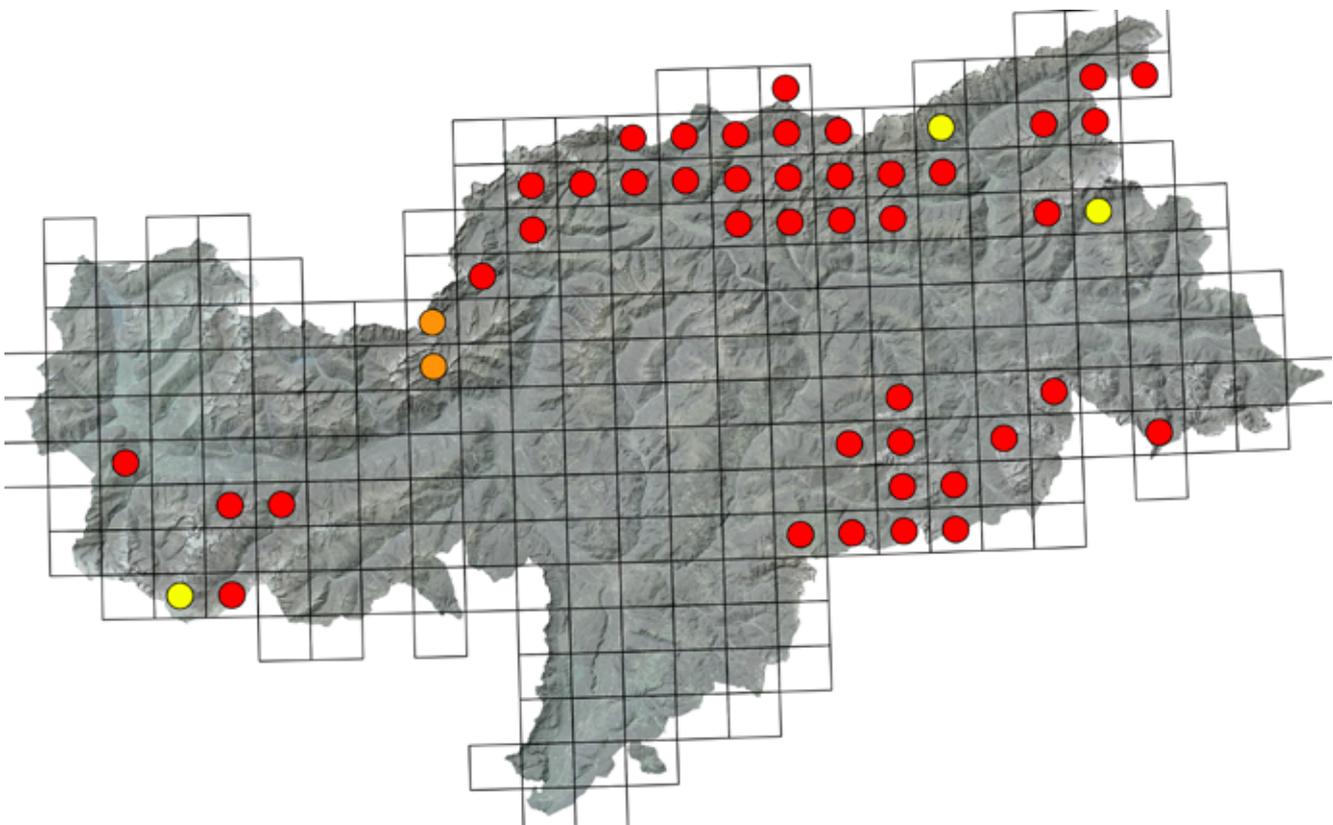


Abb. 5: Verbreitung von *Sesleria ovata* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

Trientalis europaea (Myrsinaceae)

Bisherige Angaben: „Tartscheralpe“ [richtig: Tarscheralpe, siehe Bemerkungen unten] (DTS), Trafoi Steintal im Tartscher Wald, Trafoi Weißer Knott (PEDROTTI 1972).

Neue Verbreitungsdaten: *Vinschgau:* Langtaufers, N-Hang gegenüber Kirche von Pedross, Seitenarm des Poschenbaches, 1650-1700 m (9129/3), Lärchen-Zirbenwald, 08.2004, F. Thöni; - Langtaufers, 0,35 km SSW Hof Riegel, „Riegelwald“, 1700 m (9129/4), Lärchen-Zirbenwald, 17.07.2004, ThW, H. Joos & F. Thöni (von Ferdinand Thöni zuvor entdeckt); - Langtaufers, 0,4 km SE Hof Padöll, „Putzenwald“, 1840 m (9129/4), NW-Hang, frischer Lärchen-Zirbenwald, 17.07.2004, ThW, H. Joos & F. Thöni (von Ferdinand Thöni zuvor entdeckt)*; - Latsch, 0,4 km S Latscher Alm, am Steig 9 zum Almweg, 1810 m (9431/1), Lärchen-Fichtenwald mit Alpenrosen und Heidelbeeren, 27.07.2006, E. Schneider-Fürchau; - Martell, Zufrittsee, 0,75 km E Haus am See, bergseitig Steig Nr. 17, 1880 m (9530/1), Lärchen-Fichtenwald mit Alpenrosen und Heidelbeeren, 30.07.2004, E. Schneider-Fürchau* (in späteren Jahren weitere Bestände in der näheren Umgebung entdeckt); - Martell, am Steig Nr. 36 zwischen Biathlon-Center und Maria Schmelz, im ersten Drittel des Weges, 1700 m (9430/3), Lärchen-Zirben-(Fichten)-Wald, 26.06.2011, W. Mair (im Jahr darauf durch E. Schneider-Fürchau belegt).

Passeier: Pfelders, zwischen Innerhütt und Pfelders Dorf, 1400-1600 m (9132/4), 17.07.1978, H. Petter; - ebendort: SW Gasthaus Bergkristall, 1600-1700 m (9132/4), 02.07.2013, A. Rinner; - Pfelders, E Faltnaralm, 1850-1880 m (9232/2), Zwergstrauchheide, 30.06.2006, A. Rinner & A. Lanthaler (Fotobeleg); - ebendort: 0,45 km S und 0,5 km SSE Faltnaralm, 1730-1770 m (9232/2), Zwergstrauchheide, 05.07.2009, M. & W. Egger (Fotobeleg).

Wipptal: Pflersch, oberhalb Stein, zwischen Grubenalm und Ochsenalm (9033/2), 23.06.2015, G. Frener (Fotobeleg).

Bemerkungen: Die derzeit bekannten Südtiroler Vorkommen des Europäischen Siebensterns beschränken sich auf die westliche Landeshälfte (Abb. 6). Die Angaben von Martell, Langtaufers und Pfelders wurden bereits pauschal in ROSSI et al. (2008) publiziert; sie sind nicht PEDROTTI (1972) entnommen, wie man aus der Arbeit fälschlicherweise ableiten könnte, sondern waren von T. Wilhalm als Neufunde aus der laufenden floristischen Kartierung mitgeteilt worden. Lange Zeit Missverständnisse verursachte auch die von DTS wörtlich übernommene Angabe in HAUSMANN (1851-54): „in Vinschgau auf der Tartscheralpe in der Nähe der Senn-Hütte 5000 Fuß“. Dieser liegen zwei Belege, von Franz Tappeiner und Francesco Facchini, im Herbarium IBF (Innsbruck) zugrunde. Sie sind nach aktueller Überprüfung tatsächlich folgendermaßen beschriftet. Auf dem Originaletikett des vom Erstfinder Tappeiner gesammelten Belegs steht: „Ta(r/u)scheralpe in Vinschgau in Tirol Juli 1839“ (der 3. Buchstabe ist schwer zu lesen), auf jenem Facchinis: „In Vinschgau auf der T(a/o)rscheralpe in der Nähe der Sennhütte, 5000' Höhe. Nördliche Lage, unter dem Einfluße der Vinschgauer und Nonsberger Gletscher“. Der Fundort des Erstnachweises von *Trientalis europaea* in Südtirol ist damit wohl definitiv geklärt: Es ist die Tarscher Alm in der Gemeinde Latsch und nicht die Tartscher Alm in Trafoi in der Gemeinde Stilfs. Dies wurde bereits von PEDROTTI (1972) richtig erkannt und auch von WILHALM et al. (2006) übernommen. Verwirrend bei der Klärung dieses Rätsels kam der Umstand hinzu, dass die Art in beiden Fällen zwar nicht in unmittelbarer, wohl aber in der weiteren Umgebung der Alm rezent nachgewiesen werden konnte. Als einzige offene Frage bleibt allerdings die Höhe, die mit 5000 Fuß (= 1580 m) angegeben ist. Beide Almhütten liegen tatsächlich wesentlich höher, nämlich rund 1900 m.

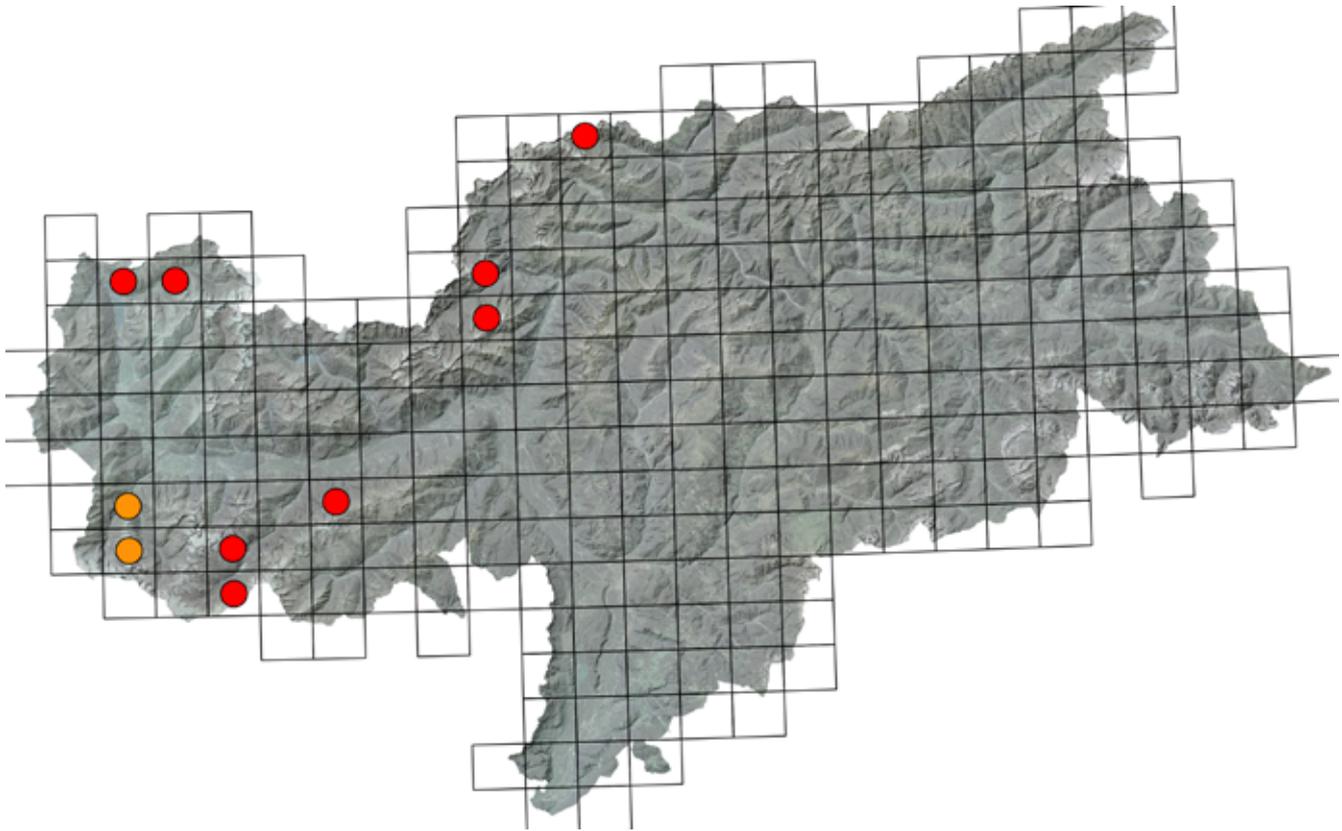


Abb. 6: Verbreitung von *Trientalis europaea* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

Veronica dillenii (Antirrhinaceae)

Bisherige Angaben: Vinschgau, am Bergabhang unterhalb Schloss Juval bei Staben, „Bozen Tscheipenturm“ [= Gescheibter Turm] (DTS).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Reschen, Sesvennagruppe, 0,6 km WNW Talstation des Sesselliftes Schöneben, am Südhang orografisch links des Pizbaches, 1680 m (9129/3), subalpiner Trockenrasen auf Kristallin, 28.06.2008, ThW*; - Plawenn, 0,5 km W Kirche, 1720 m (9229/3), Trockenrasen, 02.06.1999, ThW*; - Eingang des Planeiltales 0,9 km SSE Ulten, bergseitig alter Aufgang zum Dorf Planeil, 1380 m (9229/3), ehemaliger Acker, Trockenrasen, 03.06.2005, ThW; - Burgeis, Trockenhang SE „Bergsee“, 1360 m (9229/3), Trockenweide, 20.05.2000, ThW; - Schlinig, orografisch linker Berghang (SW-Hang) 0,2-0,3 km NNE Schlinig Dorf, 1770 m (9228/4), Trockenweide, 08.07.2004, ThW; - Laatsch, Laatscher Leiten („Oberberg“) 0,5 km W(SW) - 0,6 km WSW Dorfzentrum (Etschbrücke), 1200-1250 m (9329/1), Trockenrasen, 02.07.1999, ThW; - Tartsch, höchster Bereich des Tartscher Bühels, 1060-1070 m (9329/1), Trockenweide, 12.05.2001, ThW; - Tartsch, Tartscher Leiten, am Sonnensteig 1,25 km ESE Pfarrkirche, 1110 m (9329/1), ruderalisierte Trockenweide, Lägerflur, 25.04.1999, ThW; - Ausgang des Matschertales, 0,45 km W - 0,1 km S Ellhof, 1400-1500 m (9329/2), Trockenweide, 15.06.2007, ThW & R. Beck; - Matsch, unterer Bereich des SE-Hanges 0,1 km W-0,3 km SW Hof Rastif, 1710-1750 m (9229/4), Trockenweide, 22.06.2007, ThW & P. Englmaier; - Münstertal, 1,4 km NW Pfarrkirche von Taufers i.M., 0,1 km NW-0,2 km N Hof Gonda, 1730-1750 m (9328/2), offener, von Silikatschutt und -felsen durchsetzter Lärchenweidewald, 25.06.2011, ThW*; - Münstertal, Ausgang des Avingatals W Taufers, 1360-1420 m (9328/4), 23.07.1982, M. A. Fischer & H. Niklfeld; - Lichtenberg, vom Hangfuß des Nörderberges 0,45 km NNW Kirche Agums Richtung NNW zur Kirche St. Christina S Lichtenberg, 910-1059 m (9329/3), Trockenrasen, 07.05.1999, ThW & W. Stockner; - Suldental, 1 km NNE Stilfs, am „Archaikweg“ NW bei der Kuppe „Caschlin“, 1425 m (9329/3), 01.06.2008, ThW*; - Spondinig, Sonnenberg, ca. 0,3 km NNE Spondinig (Kreuzung), Bereich bergseitig

der Schwarzföhren-Aufforstung, 1040 m (9329/4), Trockenweide, Robinienbestand, 20.05.1999, ThW; - Laas, Sonnenberg, 0,4-0,5 km SE Hof Untertrög, 1330-1350 m (9330/3), Getreideacker, Hecken, 28.05.1999, ThW; - Schlanders, Sonnenberg, Umgebung Hof Feilegg, 1500 m (9330/3), Weiderasen, 08.06.2013, ThW*; - Schlanders, nördliche Umgebung der Rimpfhöfe, 1450 m (9330/1), Trockenweide, 30.06.2000, ThW; - Schlanders, entlang der Sonnenberger Straße zwischen 0,4 km SE und 0,4 km SW Hof Moar, 1250-1300 m (9330/4), Trockenrasen, 19.06.2006, ThW; - Schlanders, Schlandraun, am Neuwaal NNE Hof Außereggen, 1700 m (9330/2), 26.07.1998, ThW; - Schlanders, Schlandraun, Umgebung des Hofes Zermini, 1700 m (9330/2), 26.07.1998, H. Staffler; - Schlanders, Sonnenberg 0,8 km SSW - 0,35 km S Hof Tappein, 1050-1250 m (9330/4), Trockenweide, 17.05.2006, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Schlanders, Sonnenberg, Umgebung Hofstelle Patsch, 1400-1430 m (9330/4), Trockenrasen, 25.05.2009, W. Tratter; - Martell, Steinwand, am Steig Nr. 19 im Bereich zwischen 1,1 km N(NE) Pfarrkirche Martell und 0,3 km NW Steinwandhof, 1600-1660 m (9430/2), Lärchenweidewald, Trockenrasen, 26.06.2012, ThW & E. Schneider-Fürchau; - Martell, kurz unterhalb Niederhof, am Steig Nr. 26, 1575-1650 m (89430/4), Trockenböschung, 08.07.1999, ThW*; - Goldrain, Sonnenberg, 0,7 km NE Tiss (Kirche), am Steig zu den Annaberger Böden, 920 m (9331/3), lückiger Trockenrasen, Lägerflur, 28.05.1999, ThW*; - Latsch, Sonnenberg 0,9 km N(NW) Pfarrkirche, Ostteil der „Annaberger Böden“, 1025 m (9331/3), Trockenweide, 06.05.2009, ThW & W. Tratter*; - Kastellbell, Sonnenberg, 0,65 km WNW Hof Pfraum, talseitig der Straße nach St. Martin am Kofel, 865 m (9331/3), trockene Straßenböschung mit *Melica ciliata*, 06.05.2009, ThW & W. Tratter*; - Kastellbell, Trumsberg, 0,6 km WNW Hof Platatsch bzw. 0,2 km E Hof Talatsch (verfallen), 1780 m (9331/1), Trockenweide, anstehender Gneis, 20.06.2009, ThW; - Tschars, SE-Eck der Tscharser Leiten 0,5-0,8 km W-WSW Hof Unteres Schönegg, 800-1000 m (9331/4), Trockenrasen, 10.05.2005, ThW; - Staben, 0,5 km-0,9 km WNW Pfarrkirche (Hänge oberhalb Umfahrungstunnel), 680-780 m (9331/4), Trockenrasen, 20.04.2006, W. Tratter; - Staben, vom untersten Juvalhof 0,2 km entlang Schnalser Waalweg (Steig Nr. 3) (9331/2), Trockenrasen, 03.06.2000, ThW, C. Köllemann & E. Schneider-Fürchau; - Schnals, Katharinaberg, vom Dorf entlang Steig Nr. 10 zum Hof Unterperfl, 1250-1420 m (9331/2), 23.06.1999, ThW; - Schnals, vom Hof Unterperfl entlang Steig Nr. 24 (Meraner Höhenweg) zum Hof Kopfron, 1420-1480 m (9331/2), 23.06.1999, ThW; - Schnals, am Steig 27 vom Hof Gurschl Richtung Gurschl-Alm, 1800 m (9231/3), Lärchenweidewald, subalpiner Trockenrasen, 04.07.2011, ThW & E. Zippel; - Schnals, Vernagt, in der Mitte des S-SW-Hanges zwischen Tisenhof und Vernagtbach, 1740-2000 m (9231/3), subalpiner Trockenrasen, 30.06.1999, ThW & S. Hellrigl; - Schnals, SW-Hang NW des Vernagt-Stausees 0,5-0,6 km WSW Fineilhöfe, am Steig Nr. 7, 1980 m (9230/4), Trockenweide, Lärchenweidewald, 03.07.1999, ThW & S. Hellrigl; - Naturns, Kompatsch, 1,3 km W St. Zeno (Naturlehrpfad), 700-750 m (9331/2), 18.05.2009, W. Tratter; - Naturns, Sonnenberg, von Unterstell über Patleid und Lint zum Dickhof (Steig Nr. 10), 1280-1710 m (9331/2), 24.06.1999, ThW; - Naturns, Sonnenberg NE Hof Fallrohr, 530-650 m (9332/1), Mosaik aus Trockenrasen und Flaumeichengebüsch, Felsrasen, 17.05.2006, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Naturns, Sonnenberg, 0,5 km NNW Hof Schnatz, 1740 m (9332/1), felsiger Trockenrasen, 12.08.2004, ThW & W. Tratter; - Partschins, Sonnenberg, Bereich zwischen 0,5 km W Hof Obermair und 0,6 km SW Hof Greiter, 750-1170 m (9332/1), Trockenrasen, 31.05.2005, ThW, A. Hilpold, W. Stockner & W. Tratter; - Partschins, Sonnenberg, Fraktion Tabland, am Steig zur Tablander Alm, 1500-1800 m (9232/3), 31.08.1999, ThW, S. Hellrigl & W. Stockner; - Algund, Oberplars, 2,2 km NW Algund, am Saxnerweg, 750 m (9332/2), Trockenrasen, 26.04.2004, W. Tratter; - Vellau, 1 km W Kirche, Kienegger Hof, 1100 m (9332/2), Straßenböschung, 26.05.2006, W. Tratter; - Algund, S- bis W-Umgebung der Leiteralms (bis 0,3 km Entfernung), 1480-1530 m (9232/4), Magerweide, 31.05.2006, ThW. *Burggrafenamt*: Lana, Pawigl, „Sonntagsäcker“, 1320 m (9332/4), Wegböschung, 12.06.2002, W. Tratter*.

Ulten: St. Pankraz, 1,2 km SSW Kirche, Steinberg, 1215 m (9332/4), Weide, 08.05.2004, W. Tratter*; - St. Pankraz, 2,5 km N Kirche, Hof Leachen, 1320 m (9332/4), Magerwiese, 14.05.2004, W. Tratter*; - St. Pankraz, 0,8 km W Schloss Eschenlohe, Martscheinhof, 950-1020 m (9432/2), Weide, 11.05.2004, W. Tratter*; - St. Pankraz, 2,5 km WSW Kirche,

Hof Wegleit, 1220 m (9432/1), aufgelassener Acker, Weide, 27.05.2005, W. Tratter*; - St. Pankraz, 0,6 km SSW St. Helena, Kapaurer Hof, 1300 m (9432/1), Straßenböschung, Magerwiese, 31.05.2004, W. Tratter*.

Bemerkungen: *Veronica dillenii* hat eine geschlossene Verbreitung in den Trockengebieten des Vinschgaus mit deutlichem Schwerpunkt in der montanen Stufe zwischen 1000 und 1500 m. Stellenweise reicht die Art aber auch deutlich höher bis nahe an die 2000er Grenze. Neu sind die Nachweise im vorderen Ultental, die sich auf einige Höfe mit Magerweiden und aufgelassenen Äckern beschränken (Abb. 7).

Die historische Angabe für Bozen ist in www.florafauna.it vorerst unterdrückt worden; sie lautet: „Bozen: Tscheipentum als Übergang von *V. verna* zu *V. dillenii*“ (Hellweger in Murr, zitiert in DTS). Ihr liegt im Herbarium IBF (Innsbruck) ein Beleg – allerdings ohne die Ortsangabe „Tscheipenturm“; möglicherweise wurde diese erst in der Publikation von Murr präzisiert – aus dem Jahre 1896 zugrunde mit der Anmerkung, dass die Kombination von kurzem Griffel (*V. verna*) und stark drüsiger Behaarung (*V. dillenii*) auf eine Übergangsform zwischen beiden Arten schließen lässt. Bei DTS ist eine solche „kurzgrifflig-reichdrüsige Übergangsform zu *V. dillenii*“ auch für Waidbruck angegeben (unter *V. verna*). Die persönliche Überprüfung des Hellweger-Beleges von Bozen in IBF erbrachte folgendes Ergebnis: die Pflanzen sind aufgrund der Griffel- und Fruchtmaße eindeutig zu *Veronica verna* zu stellen (Referenz: ROTHMALER 2005, FISCHER et al. 2008). Die drüsige Behaarung spielt nach heutiger taxonomischen Auffassung keine Rolle bei der Unterscheidung der beiden Arten, ist sie doch bei beiden ausgeprägt und bei beiden variabel (cf. HARTL 1965).

Die spärlichen historischen Angaben der Art zeigen einmal mehr die im 19. Jahrhundert gegenüber anderen Bereichen eher vernachlässigte floristische Tätigkeit in den Trockengebieten des Vinschgaus.

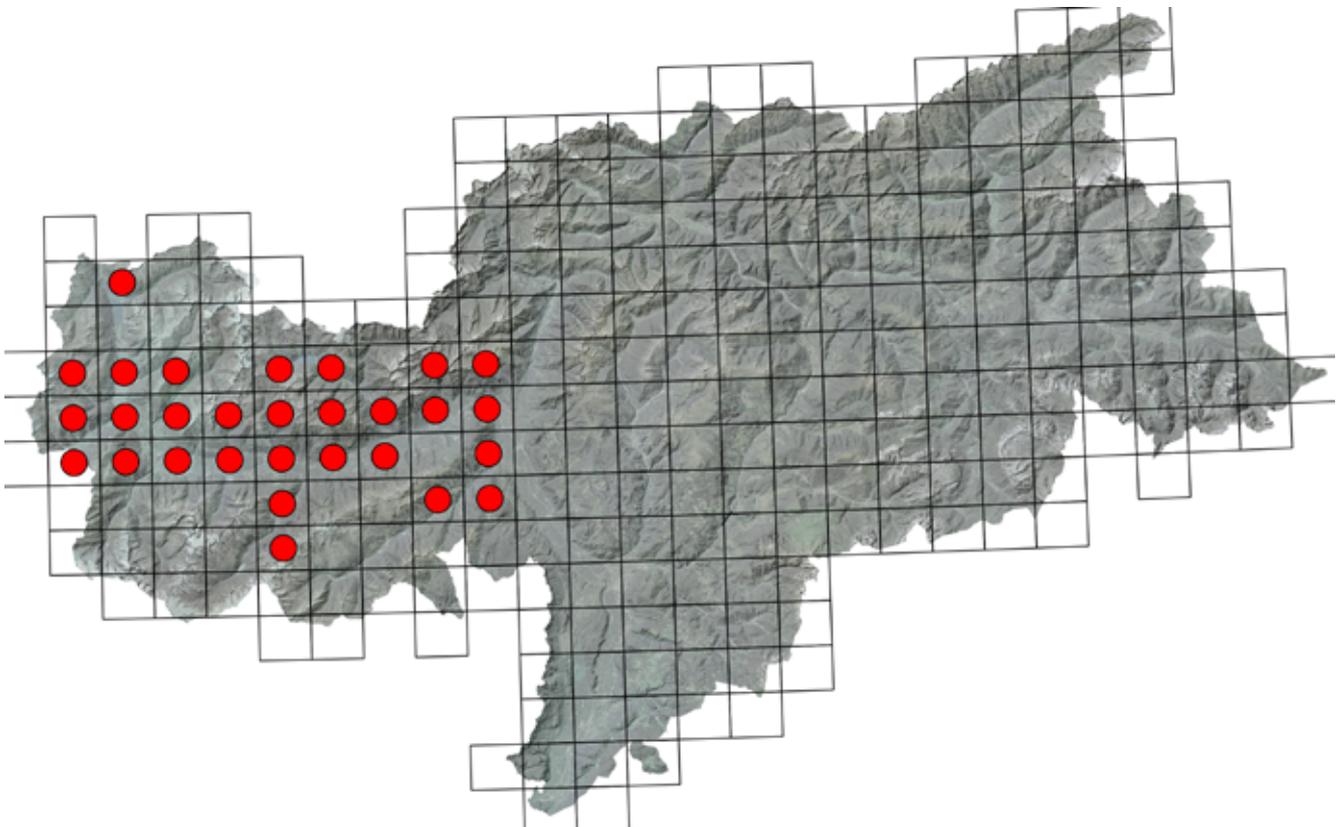


Abb. 7: Verbreitung von *Veronica dillenii* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

Vicia tetrasperma (Fabaceae)

Bisherige Angaben: unterstes Schnalsertal, Sigmundskron, Boznerboden, Rentsch, am Weg von Steg nach Völs, Seis, Brixen, Enneberg (DTS), Höfe im Schnals- u. Pfossental [keine Detailangaben] (HÜGIN 1995), Blumau (Facchini in FESTI 2003), von Klausen südwärts, unter Brixen in der Mahr, Bahndamm beim Vahrnerbad, zwischen der Klause und Mühlbach [N Brixen], Sachsenklemme (Grasstein) (HEIMERL 1911).

Neue Verbreitungsdaten (Auswahl): *Vinschgau*: Eyrns, Sonnenberg, 0,9 km W(SW) Hof Untertelfs, am Beginn des „Gsaler Weges“ (Nr. 23), 1350 m (9329/4), Wegrand, Böschungsanriss, 29.05.1999, ThW; - Schlanders, Gadriatal, südliche Umgebung des Hofes Rimpf, 1450-1480 m (9330/3), Lesesteinhaufen, Lärchenweidewald, Trockenweide, Hecken, 04.06.1999, ThW; - Schlanders, Sonnenberg, 0,35 km SW Hof Tappein, bergseitig der Zufahrtsstraße, 1300 m (9330/4), Straßenböschung, Trockenrasen, 12.06.1999, ThW*; - Schlanders, Sonnenberg, 1,65 km E(SE) Tappein, bergseitig des ehemaligen Hofes Patsch, 1430 m (9330/4), verbrachter Acker, 05.08.2008, P. Mair*; - Schlanders, Göflan, 1 km WSW Dorfzentrum (Etschbrücke), 0,4 km W Sportplatz, 760 m (9330/4), ruderaler Trockenrasen, 21.05.1999, ThW*; - Martell, Eichberg, vom Steinwandhof auf Steig Nr. 7 Richtung Morter Leger, 1465-1700 m (9430/2), Trockenrasen, 07.07.1999, ThW & S. Hellrigl; - Kastellbell, entlang der Straße nach St. Martin i. K. zwischen Kastellbell und Höhe Hof Platz, 600-1200 m (9331/3), Straßenböschung, Hecken, Trockenrasen, 04.07.1999, ThW & S. Hellrigl; - Schnals, 0,5 km ESE Katharinaberg, am Meraner Höhenweg, 1330 m (9331/2), Trockenmauer, Gebüsch, 23.06.1999, ThW*: - Naturns, Sonnenberg, vom Hof Höfl (SW Unterstell) über Weg 10 hinunter zum „Schwalbennest“, 625-1220 m (9331/2), 19.06.2012, ThW; - Naturns, Sonnenberg NE Hof Fallrohr, 530-650 m (9332/1), Mosaik aus Trockenrasen und Flaumeichengebüsch, Felsrasen, 17.05.2006, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Naturns, Sonnenberg, vom Hof Hochforch zum Hof Gruber, 1120-1555 m (9332/1), 01.07.1999, ThW & S. Hellrigl; - Rabland, Sonnenberg, vom Unterwandhof Richtung E entlang Steig 39a zum Hof Winkler, 680-1020 m (9332/1), 01.06.2007, ThW, R. Lorenz & W. Tratter; - Plaus, am Fuß des Nörderberges zwischen Schloss Dornsberg und Ausgang des Ploner-Tales, 535-630 m (9332/3), 29.08.2002, ThW, W. Stockner & W. Tratter; - Partschins, Sonnenberg, 1 km N Pfarrkirche, 1100 m (9332/1), Trockenrasen, 31.05.2005, A. Hilpold & ThW*; - Partschins, Sonnenberg, Fraktion Tabland, am Steig zur Tablander Alm, 1500-1800 m (9232/3), 31.08.1999, ThW, S. Hellrigl & W. Stockner; - Algund, vom Hof Saxner entlang Saxnerweg (Nr. 26a) nach Vellau, 760-900 m (9332/2), Trockenrasen, Flaumeichenbuschwald, 31.05.2006, ThW.

Passeier: St. Martin, 1,6 km NNE bis 4,2 km SSW Dorf, 510-630 m (9233/1), 24.05.1979, H. Petter.

Etschtal und Bozner Unterland: Lana, Bereich zwischen der Bergstation der Vigiljochseilbahn, Pawigl und der Falschauerbrücke in Lana, 320-1480 m (9332/4), 03.06.1998, K. Hülber & M. Winkler; - Mölten, vom Tammerle Moos entlang Steig L Richtung SW bis Höhe 1260 m (9433/2), 11.06.2004, ThW & W. Stockner; - Bereich zwischen Nals, Andrian und dem Feuchtgebiet SSE Andrian (9433/3), 05.1979, H. Petter; - Jenesien, vom Dorf zum Hof Tammerer, 1040-1150 m (9433/4), 31.05.1998, E. Sinn; - Leifers, Breitenberg, am Steig 11 SW unterhalb des Hofes Steiner (Untersteiner), 700 m (9534/3), Magerweise, 24.04.2001, ThW & W. Stockner.

Eisacktal: Ritten, vom Penzlhof zur Kirche St. Verena, 850-890 m (9435/1), Magerrasen, 27.04.2000, ThW & F. Zemmer; - im Bereich zwischen Lajen, Waidbruck und Klausen, 470-1200 m (9335/3), 1977, J. Fill; - Klausen, vom Hof Moar zu Viers über Verdings zum Hof Klingler, 860-1300 m (9335/1), 21.05.2000, W. Stockner; - Natz, S-Ecke des „Ölbergs“ 0,4-0,5 km SSE Pfarrkirche, 850-880 m (9236/3), ruderaler Trockenrasen, 25.06.2005, ThW, W. Stockner & W. Tratter.

Pustertal: St. Lorenzen, Bereich zwischen Dorf, Pflaurenz, der Römersiedlung Sebatum, Sonnenburg und Heiligkreuz, 802-880 m (9237/1), 07.1996, L. Schratt-Ehrendorfer; - Olang, Bereich zwischen Bahnhof, Rienzaufer bis P. 981, Hotel Dolomiten und Industriezone, 980-1022 m (9238/1), 26.07.1995, L. Schratt-Ehrendorfer; - Mühlwald, Tallagen 1,0-1,8 km W Mühlwald Kirche, 1200-1250 m (9137/1), 28.07.1993, E. Sinn & B. Weninger.

Bemerkungen: Die Verbreitung von *Vicia tetrasperma* in Südtirol scheint – wenn man nur die vorhandenen Daten betrachtet – im 19. Jahrhundert einen anderen Schwerpunkt gehabt zu haben als heute. Heute konzentriert sich die Art auf den unteren Vinschgau, während sie vor einem Jahrhundert vor allem im Eisacktal anzutreffen war (Abb. 8). Die Tatsache, dass dort viele Fundorte nicht mehr bestätigt werden konnten, ist wohl der Intensivierung der Landwirtschaft (Weinberge!) und der Urbanisierung zuzuschreiben. Anders im Vinschgau und anderen Landesteilen: die fehlenden historischen Nachweise spiegeln eher eine unzureichende Erfassung der (Frühlings-)Flora wider als eine rezente Ausbreitung der Art in diesen Landesteilen.

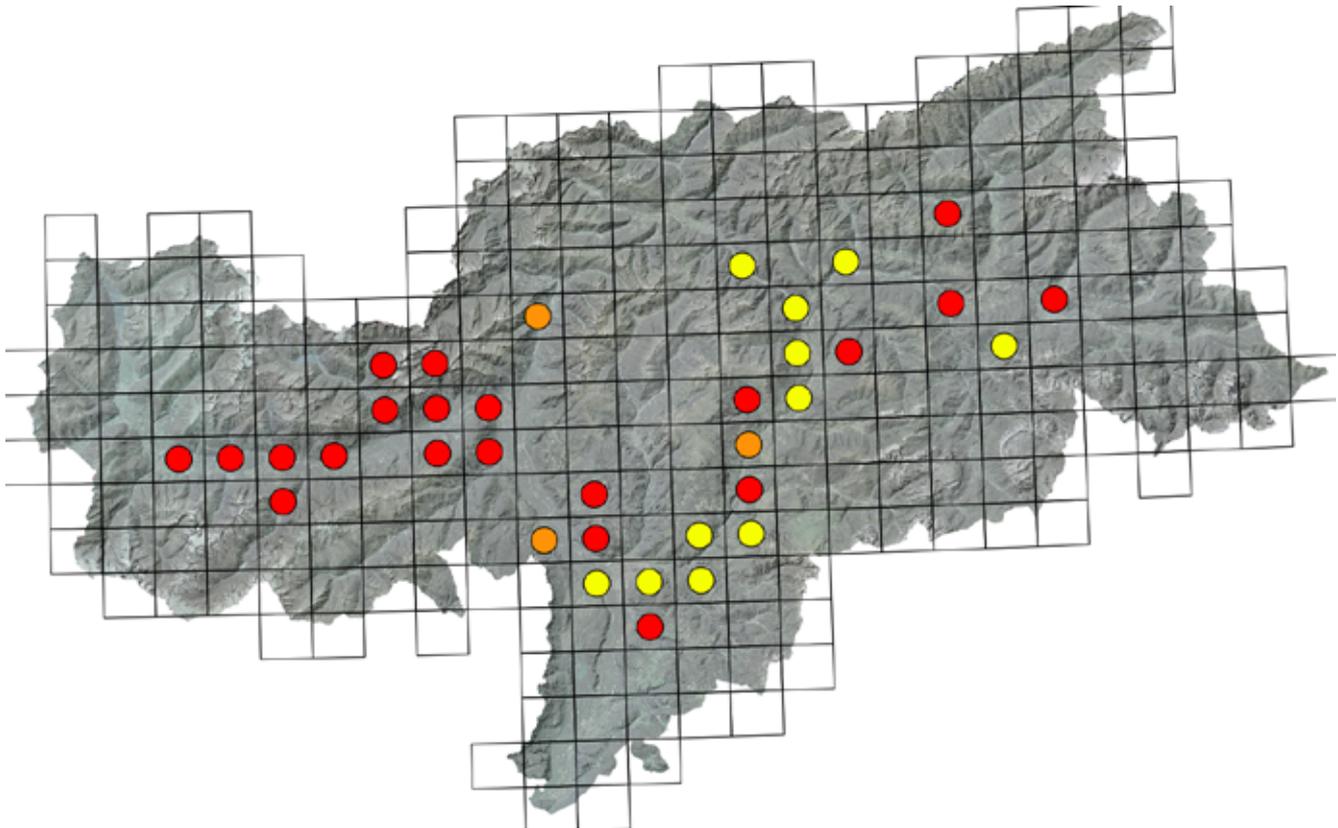


Abb. 8: Verbreitung von *Vicia tetrasperma* in Südtirol. Legende siehe Abb. 1. und Abb. 2.

Dank

Dank geht an alle, die ihre Beobachtungsdaten zur Verfügung gestellt haben, sowie an Michael Thalinger, Kurator des Herbariums IBF in Innsbruck, für die Hilfe bei der Sichtung und Revision historischer Belege.

Literatur

- BECHERER A., 1971: Zur Flora des Münstertals. Jahresber. Naturforsch. Ges. Graubündens, 94: 180-192.
- DALLA TORRE K.W. & SARNTHEIN L., 1906-1913: Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, 4 Teile. Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung Innsbruck.
- FESTI F., 2003: L'erbario della Venezia tridentina (TR): catalogo e formazione. Studi Trentini Sc. Nat., 79: 7-120.
- FISCHER M.A., ADLER W. & OSWALD K., 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. der „Exkursionsflora von Österreich“. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz.
- HARTL D., 1965: *Veronica*. In G. Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band VI/1, 2. Aufl. Parey, Berlin-Hamburg.
- HAUSMANN F., 1851-54: Flora von Tirol. Wagner, Innsbruck.
- HEIMERL A., 1911: Flora von Brixen a. E. Deuticke, Wien und Leipzig.
- HUGIN G., 1995: Höhengrenzen von Ruderal- und Segetalpflanzen in den Alpen. Flora, 190: 169-188.
- KIEM J., 1978: Über die Verbreitung mediterraner, submediterraner und thermophiler Gräser im Etsch- und Eisacktal sowie im Gardaseegebiet. Ber. Bayer. Bot. Ges., 49: 5-30.
- PEDROTTI F., 1972: Distribuzione in Italia di *Trientalis europaea* L. e segnalazione di nuove stazioni nel Trentino-Alto Adige. Studi Trentini Sc. Nat., 49: 222-227.
- PIGNATTI S., 1982: Flora d'Italia. Edagricole, Bologna.
- ROSSI G., GENTILI R., FRATTINI S., PROSSER F., WILHALM T., PAROLO G., FIOLETTI L. & FERRANTI R., 2008: *Trientalis europaea* L. In: ROSSI G. (ed.): Flora da conservare: implementazione delle categorie e dei criteri IUCN (2001) per la redazione di nuove Liste Rosse. Inform. Bot. Italiano, 40 Suppl. 1.
- ROTHMALER W. (Begr.), 2005: Exkursionsflora von Deutschland, Bd. 4, 10. Aufl. Spektrum, Heidelberg-Berlin.
- WILHALM T., 2010: Neue Verbreitungsdaten zu den Gefäßpflanzen Südtirols (1). Gredleriana, 10: 109-136.
- WILHALM T., NIKLFELD H. & GUTERMANN W., 2006. Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols. Veröffentlichungen des Naturmuseums Südtirol 3. Folio, Wien-Bozen.
- WILHALM T., STAFFLER H. & WALLNÖFER S., 2008: Das *Melico ciliatae*-Robinetum *pseudacaciae*, eine neue Robinienwald-Assoziation in der inneralpinen Trockenvegetation des Vinschgau (Südtirol, Italien). Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich, 145: 65-81.
- WILHALM T., KRANEBITTER P. & HILPOLD A., 2014: *FloraFaunaSüdtirol* (www.florafauna.it). Das Portal zur Verbreitung von Pflanzen- und Tierarten in Südtirol. Gredleriana, 14: 99-110.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gredleriana](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Wilhalm Thomas

Artikel/Article: [Neue Verbreitungsdaten zu den Gefäßpflanzen Südtirols \(2\) 25-42](#)